

Haller Tagblatt

Kreisamtsblatt für den Kreis Schwäbisch Hall

13. September 1997

GUB-UNTERNEHMENS BETEILIGUNGEN / Firmen aus der Region können sich für Risikokapital bewerben

Chance für junge High-Tech-Schmiededen

Startschuß zur Beteiligungsoffensive: Interessierte Firmen sollen Geschäftsplan einreichen

Eine Beteiligungsoffensive für junge, hoffnungsvolle Unternehmen aus der Region startete am Donnerstagabend die Haller GUB Glasauer Unternehmensbeteiligungen AG.

RAINER HOCHER

SCHWÄBISCH HALL ■ Im Gegensatz zu den USA und Großbritannien, wo Risikokapital oder besser Venture Capital bereits eine große Bedeutung für junge im Aufbau befindliche Firmen und Anleger hat, gibt es in Deutschland nur wenige Beteiligungsunternehmen, die sich auf Investitionen in vorbörsliche Risikobeteiligungen an jungen Technologieunternehmen spezialisiert haben. Die neu in Hall beheimatete GUB Unternehmensbeteiligungen AG investiert in solche Technologieunternehmen Eigenkapital und begleitet die Firmen von der Produktentwicklung, über die Markteinführung bis zur Börsenvorstufe.

Vor einem großen Publikum stellte die GUB am Donnerstag in ihren Räumen in der Gelbinger Gasse 97

ihre Beteiligungsoffensive für Firmen aus der Region vor.

Doch nicht alle Firmen, die Kapital brauchen, kommen für die GUB in Frage. Die Erfahrung zeigt, daß bisher von 100 Interessierten zwei bis drei in den Genuß einer Zusammenarbeit kamen. Vier **Investitionsgrundsätze** gelten bei der GUB:

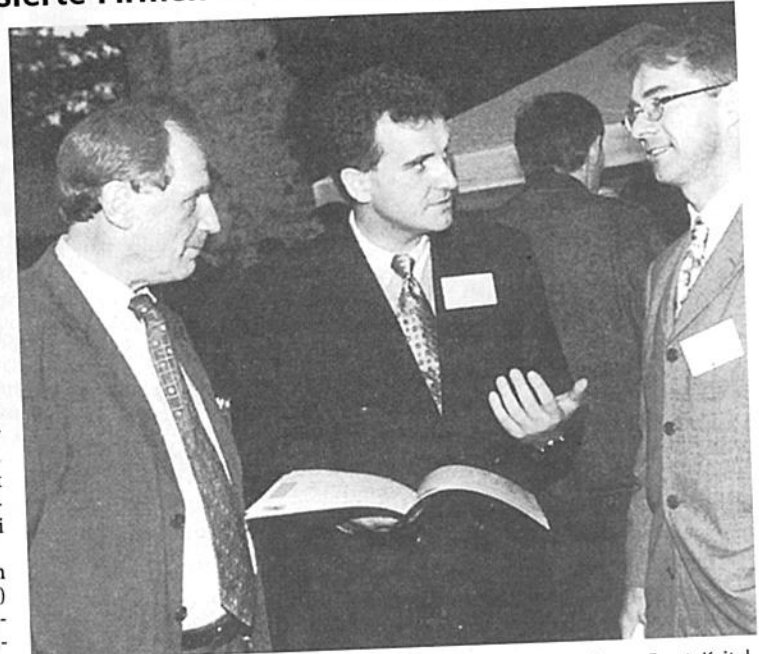
■ **Innovation:** Das Technologieunternehmen muß technologisch, marketingmäßig und vertrieblich innovativ sein.

■ **Wachstumspotential:** Das Wachstum der Firma muß über dem Branchendurchschnitt liegen, in drei bis fünf Jahren einen Umsatz von 25 Millionen Mark erzielen und/oder 25 Mitarbeiter führen.

■ **Führungsteam:** Beim (Re-)Start oder kurz danach sollte ein Managementteam aus mindestens drei Mitgliedern vorhanden sein.

■ **Kapitalrendite:** Nach fünf Jahren soll der Firmenwert (Ertragswert) höher sein als das investierte Eigenkapital. Der Wertzuwachs muß einer Rendite von mindestens 25 Prozent entsprechen.

Doch laut Glasauer soll man sich nicht abschrecken lassen und einen Geschäftsplan einreichen. Infos unter Telefon (0791) 97 33 99.



Interessiert und neugierig folgten der CDU-Landtagsabgeordnete Ernst Keitel (links) und Halls OB Hermann-Josef Pelgrim (rechts) den vielversprechenden Ausführungen des GUB-Vorstandsvorsitzenden Gerald Glasauer. Beide sprachen beim Startschuß zur Beteiligungsoffensive ein Grußwort, wobei sie mehr Unternehmergeist und Risikobereitschaft in der Gesellschaft forderten. FOTO: ARSLAN